



Proben erst in Florenz und traten nun in Homberg und Kassel auf: Musikschüler aus Kassel, dem Schwalm-Eder-Kreis und dem Wolfhager Land unter der umsichtigen Leitung des Staatstheater-Kapellmeisters Xin Tan.

Foto: Kasiewicz

# Schwungvolle Klassik-Hits

## Junge Philharmonie Nordhessen glänzte in Homberg und Kassel mit Leichtigkeit

VON FELIX WERTHSCHULTE.....

**KASSEL/HOMBERG.** Es gibt Melodien, die gehen einem lange nicht mehr aus dem Kopf. So ist es etwa mit dem federnden Hauptthema der Ouvertüre von Gioachino Rossinis „Barbier von Sevilla“. Mit dem schwungvollen Stück eröffnete die Junge Philharmonie Nordhessen am Samstag ein gelungenes Konzert mit Musik großer Komponisten im vollen EAM-Foyer in Wilhelmshöhe. Schon am Freitagabend hatten

die jungen Musiker das Publikum in der Stadthalle in Homberg begeistert..

Während einer achttägigen Probenphase in Kassels Partnerstadt Florenz hatten die 50 jugendlichen Orchestermusiker in den Herbstferien intensiv an großen, anspruchsvollen Hits der klassischen Musik gefeilt.

Glänzend aufgestellt präsentierte sich die Schüler der Musikschulen Kassel, Schwalm-Eder und Wolfhager Land nun unter der umsichtigen Leitung

des Staatstheater-Kapellmeisters Xin Tan.

Nicht nur bei Rossinis sprühendem Werk war zu spüren, wie stark der Eindruck aus dem Land des Dolce Vita noch nachwirkte. Mit Bravour gelang auch die humoristische, eingängige Ouvertüre aus der Operette „Die Fledermaus“ des Walzerkönigs Johann Strauss.

In gut gewählttem Tempo und hoch musikalischer Phrasierung überzeugten danach die ersten beiden Sätze aus Mozarts berühmter g-Moll-Sym-

phonie – ein weiteres ohrwurm-verdächtiges Werk voller mitziehender Dramatik und Melancholie.

Der prachtvolle Kopfsatz aus Beethovens „Eroica“ wurde sowohl in technischer als auch symphonischer Hinsicht zum Höhepunkt des über einstündigen Programms. Doch den Jugendlichen war die Puste offenbar noch längst nicht ausgegangen: Nach tosendem Applaus wurden die beiden Ouvertüren noch einmal mit großem Elan wiederholt.